

Picknick auf Abstand

Clownstheater begegnet der Pandemie mit Humor / Aufführungen in Schulen und Seniorenheimen

Von Martina Prante

Hildesheim. Was tun, wenn das verliebte Pärchen in Zeiten des Abstandhaltens den Picknickteller zwischen sich mit einer normalen Gabel nicht mehr erreichen kann? Man nehme eine Teleskopgabel. Und wenn die dann zu lang ist, um das aufgespießte Stück in den eigenen Mund zu stecken – füttert man einfach sein Gegenüber. So einfach ist das in der Welt der Clowns.

Mit dieser ganz speziellen Form von schwerelosem Theater ohne Worte wollte Andreas Bentrup der Corona-Pandemie mit Humor und Poesie begegnen. Seit 20 Jahren ist der Schauspieler und Humortrainer als Clown in Kliniken und Seniorenzentren unterwegs. „Die alten Menschen leiden am meisten unter der Isolation“, ist Bentrup überzeugt.

In Heiner Müller und Geli Strahl fand der Theaterpädagoge Mitstreiter, im Kulturhilfsfonds der Stadt Hildesheim die notwendige Unterstützung. Sie fördert in dieser und



Verliebt: Beim Picknick wollen Mimo (Heiner Müller) und Polly (Geli Strahl) endlich zusammenfinden. Doch dann kommt Corona. FOTO: JULIA MORAS

der kommenden Woche acht Aufführungen vor Schülern und Senioren.

Das Thema Picknick habe sich angeboten, „weil wir draußen spielen wollten“. Für seine 20-minütige unterhaltsame Inszenierung wählte Bentrup eine Mischung aus klassischem Zirkusclowntheater mit roter Nase und der sogenannten Fooling-Tradition, „das ist authentischer“. Die beiden Darsteller schlüpfen nicht in Figuren wie Charly Chaplin

oder Grock, sondern „spielen eher aus sich selbst heraus“.

Und das machen die Akteure in „Picknick mit Abstand“ gut. Vor allem Geli Strahl als Polly bezaubert mit Charme, Anmut und körperlicher Leichtigkeit. Sie hat als kokett-schüchternes Liebchen allerdings auch den einfacheren Part als Heiner Müller, der den schüchternen Tollpatsch Mimo mimt.

Premiere war gestern Vormittag in der Grundschule Alter Markt. In drei Aufführungen nacheinander durften sich jeweils 60 Schüler und Schülerinnen vom Clownstheaterstück verzaubern lassen. Die Distanz zum Geschehen und die eher poetische Form machten es zumindest den Jungen nicht ganz einfach, am Ball zu bleiben.

Dabei haben sich Bentrup und sein Team so einiges einfallen lassen. So überraschen die Kostüme von Nina Scholz mit einer Welt voller Blau und Gelb und einem wippenden Reifrock. Allerlei Gerät nutzen die Clowns für ihr humoriges

Spiel: So kämpft Müller mit den Tücken des Sonnenschirms oder eines Klappstuhls und angelt mit dem Zollstock, der später noch eine wichtige Rolle spielen wird.

„Picknick mit Abstand“ lässt die Erfahrungen des Jahres Revue passieren: Tänzeln die Verliebten anfangs noch verzückt über den Schulhof, um sich auf einer Plane ihr Picknick-Date schön zu machen, so dringt mit der Corona-Nachricht Unsicherheit, Verwirrung und Distanz in das Spiel. Passend die Filmmusik von Ennio Morricone aus „My Name is Nobody“, erst heiterbeschwingt dann düster-dumpf.

Aber die Clowns wären nicht Clowns, wenn sie die Situation nicht meistern würden. Und so kommt es am Ende sogar zum heiß ersehnten Kuss. Natürlich unter den gegebenen Hygienevorschriften.

Info „Picknick mit Abstand“ als clowneskes Theater für große und kleine Menschen lässt sich buchen bei Andreas Bentrup unter 0175 / 4178072.